

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Landrat Andy Grabner, der Zerbster Oberbürgermeister Andreas Dittmann, Ferdinand Schenko und Innenministerin Dr. Tamara Zieschang bei der Übergabe der Rettungsmedaille.

Auszeichnung mit Rettungsmedaille: Lebensretter von Innenministerin geehrt

Den 11. Juli 2024 wird Ferdinand Schenko wohl so schnell nicht vergessen. In einer äußerst schwierigen Situation hat er in Zerbst einem im Gleisbett liegenden Mann das Leben gerettet. Für seinen beispielhaften und entschlossenen Einsatz in einer psychisch belastenden Ausnahmesituation wurde er am 26. Mai als Lebensretter ausgezeichnet. Innenministerin Dr. Tamara Zieschang überreichte dem Mann die Rettungsmedaille des Landes Sachsen-Anhalt.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt:

Seite

▲ Bürgerbeteiligung: Gemeinsam den Nahverkehr der Zukunft gestalten

3

▲ 10. Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2025

7

▲ Neue Ausstellung im Industrie- und Filmmuseum Wolfen

8

▲ 3. Fahrradaktionstag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld: Vier Sternfahrten nach Zörbig

13

Fortsetzung Titelseite!

Der aus Hessen stammende Ferdinand Schenko war nahe dem Bahnübergang Kastanienallee unterwegs, als er einen Mann mit Fahrrad stürzen sah. Der Verunfallte blieb regungslos im Gleisbett liegen. Ferdinand Schenko reagierte sofort und sprach den Mann mehrfach laut an. Bei näherem Hinsehen erkannte er eine blutende Verletzung im Gesicht des Mannes. Gleichzeitig ertönte das Signal, der sich schließenden Schranken des Bahnübergangs. Der Lebensretter ergriff den Verunfallten samt Fahrrad und versuchte ihn durch Anwendung des Rettungsgriffs unverzüglich aus dem Gefahrenbereich zu ziehen.

Dabei fiel er selbst zu Boden und verletzte sich am Bein. Ohne Rücksicht auf seine eigene Gefährdung gelang es ihm mit größtem Krafteinsatz und unter Einsatz seines Lebens, den Verunglückten gerade noch rechtzeitig, vor Eintreffen des Zuges, aus dem Gefahrenbereich zu ziehen. Kurze Zeit später konnten beide von den zwischenzeitlich eingetroffenen Rettungskräften versorgt werden.

Bürgermeister Andreas Dittmann: „Der Einsatz Ferdinand Schenkos ist ein wunderbares Beispiel für Handeln statt Zusehen. Er verdient unsere volle Anerkennung und Dankbarkeit für seinen beherzten Einsatz. Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr konnte er zum Glück auf eine profunde Ausbildung zurückgreifen. Es sind genau diese Beispiele, die immer wieder verdeutlichen, wie wichtig es ist, Hilfsbereitschaft aktiv zu leben.“



Zum Hintergrund: Als staatliche Anerkennung für Rettungstaten stiftet der Ministerpräsident die Rettungsmedaille des Landes Sachsen-Anhalt. Die Rettungsmedaille wird an Menschen verliehen, die unter Einsatz des eigenen Lebens Menschenleben gerettet oder eine der Allgemeinheit drohende erhebliche Gefahr abgewendet haben. Ist eine Rettungstat ohne unmittelbare Lebensgefahr für den Retter ausgeführt worden, so erfolgt anstelle der Verleihung der Rettungsmedaille eine Öffentliche Belobigung.

Die Landkreisverwaltung informiert

Letzter Aufruf für die Schuleingangsuntersuchung 2026/2027

Die Einschulungsuntersuchung der 2026 schulpflichtig werdenden Kinder endet **Mitte August 2025**. Eltern, die noch keinen Termin vereinbart haben, werden gebeten, schnellstmöglich online einen Termin zu buchen unter <https://anhalt-bitterfeld.flexappoint.de>.

„Die Schuleingangsuntersuchung ist ein wichtiger Schritt, um den Start in die Schulzeit bestmöglich zu begleiten. Dabei geht es nicht nur um die Gesundheit des Kindes, sondern auch um seine Entwicklung insgesamt“, erklärt Claudia Ludwig, Fachbereichsleiterin des Gesundheitsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Die Ärztin oder der Arzt schaut sich an, wie sich das Kind körperlich, sprachlich, geistig und sozial entwickelt hat. Dazu gehören z. B. Seh- und Hörtests, die Überprüfung der Motorik, der Sprache und der Konzentrationsfähigkeit.

Warum ist das wichtig?

- Frühzeitige Unterstützung: Falls das Kind in bestimmten Bereichen noch Unterstützung braucht, kann diese rechtzeitig durch die Eltern beantragt werden.
- Individuelle Förderung: Die Eltern und die Schule erhalten Hinweise, wie das Kind bestmöglich gefördert werden kann.
- Gesundheitsvorsorge: Impfstatus und allgemeine Gesundheit werden überprüft – das schützt nicht nur das Kind, sondern auch die ganze Klassengemeinschaft.

„Die Untersuchung ist also keine Prüfung, sondern eine wichtige Hilfe, um dem Kind einen guten Schulstart zu ermöglichen“, so Claudia Ludwig abschließend.

HINWEIS DER VERGABESTELLE

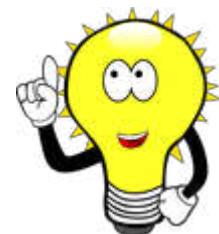
Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter www.anhalt-bitterfeld.de



Wussten Sie schon, ...?

... dass im Keller der Landkreisverwaltung Köthen eine Leiche liegt?

Das Skelett einer alten Frau wurde 1936 bei Ausgrabungen am östlichen Stadtrand Köthens gefunden, ebenso die Überreste eines Säuglings. Beide lebten in der spätömischen Kaiserzeit, ca. 300 bis 400 n.Chr.. Als Teil der Sammlung des ehemaligen Landesmuseums für Vor- und Frühgeschichte Anhalts sind die Skelette 1996 in die Landkreisverwaltung gebracht worden und ruhen seitdem im Vorraum des Archivs.



Bürgerbeteiligung: Gemeinsam den Nahverkehr der Zukunft gestalten

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld erarbeitet derzeit einen neuen Nahverkehrsplan, der ab 2027 für zehn Jahre gelten soll. Ziel ist es, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) noch besser auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger abzustimmen – effizient, komfortabel und zukunftsfähig. Alle Einwohnerinnen und Einwohner waren dazu eingeladen, sich aktiv an der Entwicklung des neuen Nahverkehrsplans zu beteiligen und sich bei Veranstaltungen in Köthen, Bitterfeld-Wolfen und Zerbst zum Thema auszutauschen.



Der ÖPNV steht vor großen Herausforderungen: sinkende Bevölkerungszahlen, steigende Kosten, veränderte Mobilitätsbedürfnisse. Gleichzeitig bietet die Digitalisierung neue Möglichkeiten – etwa durch den AnrufbusFlex, der seit 2023 flexibel und unabhängig vom Linienverkehr buchbar ist. Doch auch hier gibt es Verbesserungsbedarf, insbesondere bei der Erreichbarkeit für ältere Menschen.

Was bewegte die Bürgerinnen und Bürger in Köthen?

In den Schulferien fehle häufig ein adäquates Angebot für die Ortschaften wie beispielsweise Wülknitz außerhalb des Schülerverkehrs, so mehrere Teilnehmende. Der AnrufbusFlex wird grundsätzlich positiv bewertet, insbesondere wegen seiner Flexibilität. Kritik gab es an der digitalen Buchung: Ältere Menschen fühlen sich ausgeschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit der Servicehotline bei Störungen oder Nachfragen wurde als unzureichend beschrieben. Ein weiteres Thema war die Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Bitterfeld und Stumsdorf für den Personenverkehr. Das Ministerium für Digitales und Infrastruktur prüft derzeit das Potential als S-Bahnstrecke in einer Machbarkeitsstudie.

In einer Online-Umfrage wünschten sich die Teilnehmenden außerdem eine bessere Anbindung von Industriegebieten und kulturellen Einrichtungen, auch abends und am Wochenende. Eine bessere Abstimmung mit Arbeits- und Ausbildungszeiten sowie Schichtplänen wurde mehrfach gefordert. Außerdem ging es um barrierefreie und modern ausgestattete Haltestellen, die bessere Koordination mit dem Zugverkehr, insbesondere Richtung Halle sowie die Fahrradmitnahme im ÖPNV.



Die Bürgerbeteiligung hat wichtige Hinweise auf bestehende Schwachstellen und konkrete Verbesserungsvorschläge geliefert. Diese fließen nun in die Erstellung des Nahverkehrsplans ein, der ab 2027 gelten soll. Landrat Andy Grabner betonte im Rahmen der Bürgerbeteiligung, dass zwar viele gute Ideen eingebracht würden, jedoch nicht alle umgesetzt werden könnten, da auch die Kosten im Blick beibehalten werden müssten. Ziel bleibt ein attraktiver, effizienter und inklusiver Nahverkehr für alle Menschen im Landkreis. Haben Sie noch Anregungen oder Hinweise?

Melden Sie sich per E-Mail: oepnv@anhalt-bitterfeld.de.

Der AnrufbusFlex – flexibel unterwegs im Landkreis

Seit 2023 ergänzt der AnrufbusFlex das ÖPNV-Angebot. Er ist täglich von 4 bis 23 Uhr auf Wunsch unterwegs. Buchungen sind bis 60 Minuten vor Fahrtbeginn möglich – per App oder telefonisch. Für Seniorinnen und Senioren gibt es zudem die Senioren-RegioCard für 34 Euro im Monat. Bürgerbeteiligung zum Nahverkehr der Zukunft – Ihre Meinung zählt!

Wir sind ABI

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Impressum

Herausgeber: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:

Kathrin Bauer, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03496 601006, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Jana Müller, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel. 03493 341 417, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Marie-Luise Wille, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341 808, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenparteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Klimaschutz gemeinsam gestalten – Workshop zum Klimaschutzkonzept des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Am 22. Mai 2025 fand in der Musik-Galerie an der Goitzsche in Bitterfeld der Klimaschutz-Workshop des Landkreises Anhalt-Bitterfeld statt. Über 25 engagierte Teilnehmende folgten der Einladung der Klimaschutzmanagerin Yelva Auge, um gemeinsam über Ideen und Maßnahmen für eine nachhaltige Zukunft im Landkreis zu diskutieren.



Beim Klimaschutzworkshop haben die Teilnehmenden viele Ideen eingebracht.

Im Mittelpunkt des Workshops stand die Frage, wie Klimaschutz vor Ort erfolgreich umgesetzt werden kann.

Die Teilnehmenden brachten zahlreiche wertvolle Anregungen ein: vom Ausbau des Radwegenetzes, über eine verpflichtende Klimarelevanzprüfung bei Beschlüssen, verbesserte Beratungsangebote zu Förderprogrammen, der Pflanzung von Bäumen entlang von Kreisstraßen bis hin zur Organisation themenspezifischer Veranstaltungen – etwa zum Ausbau von Photovoltaikanlagen. Alle erarbeiteten Maßnahmenvorschläge werden nun von der Klimaschutzmanagerin ausgewertet und in den Maßnahmenkatalog für das Klimaschutzkonzept eingearbeitet, das bis Herbst 2025 fertiggestellt werden soll. Eines wurde beim Workshop deutlich: Der Landkreis muss in Sachen Klimaschutz als Vorbild vorangehen. Und: Klimaschutz soll wieder mit positiven Visionen verknüpft werden – als Einladung, gemeinsam an einer modernen und lebenswerten Zukunft zu arbeiten.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Job offer



für fachlich & dienstleistungsorientierte
Teamverstärker.



Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit!

Das ist Ihre neue berufliche Herausforderung:

- Psychologe/Psychologin (m/w/d)
- Musikschullehrer/-in Musikalische Früherziehung/Instrument (m/w/d)
- Musikschullehrer/-in für E-Gitarre (m/w/d)
- Musikschullehrer/-in für klassische Gitarre (m/w/d).



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt



online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format
zum Blättern und weitere nützliche
Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelausicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2505



LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Kreismedienstelle in Köthen bleibt bestehen

Die Kreismedienstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld schließt zum 31. Juli 2025 an den Standorten Fritz-Brandt-Straße 16 in 39261 Zerbst und Fritz-Weineck-Straße 6 in 06766 Bitterfeld-Wolfen. Der Standort in der Zeppelinstraße 15 in 06366 Köthen bleibt weiterhin bestehen und ist dann auch für Zerbst und Bitterfeld-Wolfen zuständig. Die Ausleihen von Geräten und Medien können wie gewohnt telefonisch unter der 03496 601785 oder per E-Mail unter medienstelle.koethen@anhalt-bitterfeld.de erfolgen.

Für folgende Personen/Einrichtungen ist die Ausleihe kostenfrei:

- alle Dienststellen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld,
- sonstige öffentliche Anstalten und Einrichtungen des Landkreises sowie Zweckverbände, in denen der Landkreis Anhalt-Bitterfeld Mitglied ist,
- kreisangehörigen Städte, Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und ihre öffentlichen Einrichtungen,
- Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld,
- Schulen im Sinne der §§ 3 bis 18d des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA),

- Kindertageseinrichtungen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld,
- anerkannte Träger der freien Jugendhilfe und die Verbände der freien Wohlfahrtspflege,
- Personen mit gültigem Schüler- oder Studentenausweis im Rahmen schulischer Projekte oder im Rahmen ihres Studiums,
- die Hochschule Anhalt.

Für alle anderen Nutzer ist ein Nutzungsentgelt gemäß der 2. Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung der Kreismedienstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ab sofort in Höhe von jährlich 50 Euro zu entrichten.

Es besteht eine große Auswahl an Medien und Geräten, z. B. auch eine Beschallungsanlage, Medienkoffer zum Thema Mobbing, eine Öko-Box oder auch ein Alterssimulationsanzug. Näheres kann in der Kreismedienstelle erfragt werden. Ein Medienkatalog (DVD/VHS) kann auf der Homepage des Landkreises Anhalt-Bitterfeld eingesehen werden: <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/kreismedienstelle-koethen.html>.

Wirtschaft und Kreisentwicklung

KEK 2035: Gemeinsam für einen gesunden und aktiven Landkreis!

Am 4. Juni 2025 fand im MehrGenerationenTreff Sandersdorf das zweite Beteiligungsforum im Rahmen des Kreisentwicklungskonzeptes 2035 statt – dieses Mal mit dem Fokus: Gesundheit, Soziales und Ehrenamt.



Volles Haus im Mehrgenerationentreff Sandersdorf - Vertreter aus Institutionen, Verwaltung, Vereinen sowie Bürgerinnen und Bürger diskutierten über Bedarfe und Ziele im sozialen Bereich.

Nach einem Grußwort von Doreen Scheffler, der Projektverantwortlichen und persönlichen Referentin des Landrates, führte Sozialdezernentin Bärbel Wohmann in die Thematik ein. Im Anschluss an ein Grußwort des Landrates Andy Grabner gab es zwei spannende Impulse: Sabrina Lippe (Landesvereinigung Gesundheit Sachsen-Anhalt) gab Einblicke in partizipative Gesundheitsförderung und Prävention. Claudia Rüthrich (neuland+) stellte kreative Wege des Fundraisings für Ehrenamtliche vor.

Nach der Pause wurden die Teilnehmenden dann aktiv: In zwei Arbeitsgruppen diskutierten sie zu den Themen „Gesundheit & Soziales“ sowie „Ehrenamt & Jugendbeteiligung“. So wurde u. a. gefordert, dass Engagement-Förderung nicht an Zuständigkeiten oder Pflichtaufgaben einer Verwaltung scheitern dürfe. Die Ideen und Bedarfe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fließen direkt in das KEK 2035 ein.



Viele Ideen zur nachhaltigen Gestaltung von Gesundheit, Sozialem und Ehrenamt wurden eingebracht - Joseph Roßdeutscher, Mitarbeiter der Agentur Neuland+ bestückt die Pinnwände.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden für den offenen Austausch und den Blick nach vorn – für ein starkes, solidarisches Anhalt-Bitterfeld!

Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier – Publikumspreise des 3. Ideenwettbewerbes REVIERPIONIER vergeben

Vom 24. April bis 12. Mai 2025 konnten alle Bürgerinnen und Bürger für ihren Favoriten unter den nominierten Projekten im Rahmen des diesjährigen Publikumspreises votieren. Insgesamt wurden über 1.800 Stimmen abgegeben – ein starkes Zeichen für das große Interesse und Engagement im Mitteldeutschen Revier Sachsen-Anhalt.

Aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat das Projekt „Sound of Water“ der Kirchengemeinde Pouch die meisten Stimmen auf sich vereinen können. In diesem Projekt erkunden Kinder und Jugendliche aus Pouch gemeinsam mit einem Hörspielmacher die Geschichte und Umwelt ihres Heimatortes. Die erarbeiteten Hörspiele zu ökologischen und regionalen Themen werden im Rahmen eines ressourcenschonenden Fa-

milienwochenendes mit Live-Events, Musik und Hörstationen rund um die Poucher Kirche präsentiert. Das interaktive Format mit Bluetooth-Kopfhörern fördert generationsübergreifendes Lernen, kulturelle Teilhabe und Umweltbewusstsein. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld gratuliert der Kirchengemeinde Pouch zum Gewinn des Publikumspreises und wünscht viel Erfolg bei der Umsetzung des Vorhabens. „Besonders hervorzuheben ist die generelle Bedeutung der vielfach ehrenamtlich umzusetzenden Projekte im ländlichen Raum“, betont Landkreis-Jurymitglied Daniel Krake.

Die feierliche Preisverleihung aller im Wettbewerb prämierten Projekte findet am 20. September 2025 in der Nationalen Akademie der Wissenschaften „Leopoldina“ in Halle (Saale) statt.

Spannender Besuch beim Elektrohandwerksbetrieb Kresner in Osternienburg

Kürzlich waren Landrat Andy Grabner und sein Beauftragter für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake, wieder im Landkreis unterwegs, um unsere kleinen und mittelständischen Unternehmen zu besuchen. Diesmal führte ihr Weg zur Elektro Kresner GmbH nach Osternienburg.

„Unser Handwerk ist unverzichtbar für die regionale Entwicklung. Ob Digitalisierung, Energiewende oder Ausbildung – ohne die engagierten Handwerksbetriebe funktioniert es nicht“, so Landrat Andy Grabner.

Die Firma Kresner GmbH wurde am 1. Oktober 1980 durch Bernd Kresner gegründet, geführt jetzt in zweiter Generation durch Geschäftsführer Daniel Kresner. Das heute 15-köpfige Unternehmen führt alle Arten der Elektrotechnik aus, von der einfachen Steckdose setzen, über die Haus- oder Wohnungsinstallation, öffentliche Bauten, bis hin zu Wohnblöcken sowie Gewerbe- oder Industrieinstallationen. „Wir installieren von der klassischen Elektrotechnik bis zu Smart-Home-Varianten, über Netzwerktechnik, Kommunikationssysteme, Photovoltaik- und Speicheranlagen sowie Klima- und Wärmepumpenanlagen“, informiert Geschäftsführer Daniel Kresner.

Besonders beeindruckend: Die Firma Kresner investiert auch in die Nachwuchsförderung und feiert in diesem Jahr 45-jähriges Bestehen. Ein tolles Beispiel dafür, wie beständiges und engagiertes Elektrohandwerk funktioniert – mit Fachwissen, Leidenschaft und einem starken Team.

„Wir können uns als Landkreis wirklich glücklich schätzen,



Beim Besuch in Osternienburg: Landrat Andy Grabner (l.), Bodo Kresner, Geschäftsführer Daniel Kresner und Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake.

über eine so vielfältige Unternehmerlandschaft zu verfügen“, betont Daniel Krake.

„Wir haben uns sehr über den Besuch sowie den interessanten und bereichernden Austausch mit Landrat Andy Grabner und Daniel Krake gefreut“, resumierten Daniel Kresner und Bodo Kresner.

Sprechtag im Haus der Wirtschaft

Gemeinsam bieten die Experten der Wirtschaftsförderung, IHK Halle-Dessau, Handwerkskammer Halle (Saale), Investitionsbank Sachsen-Anhalt und der Weiterbildungsagentur ein komplexes Beratungsformat der kurzen Wege an. Zu allen Fragen von der beruflichen Weiterbildung bis zur unternehmensspezifischen Selbstständigkeit sowie Fördermittel- und Innovationsberatung finden Unternehmen, Gründer und Beschäftigte hier Ansprechpartner.

Wann: 3. Juli 2025, 9 bis 18 Uhr

Wo: TGZ Bitterfeld-Wolfen
Andresenstraße 1a
06766 Bitterfeld-Wolfen



Was:

- **Qualifizierungsberatung/Beschäftigtenqualifizierung**
- Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost
- **Existenzgründerberatung/Nachfolge**
- IHK Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)
- **Fördermittelberatung**
- Investitionsbank Sachsen-Anhalt
- **Gründungsbegleitung**
- EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- **Innovations- und Technologieberatung**
- EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Dieses kostenfreie Beratungsangebot bedarf einer Anmeldung über die EWG mbH. Telefonisch unter 03494 6579126 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.





10. Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2025

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Zum zehnten Mal wird im Herbst der Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld verliehen. Die feierliche Auftaktveranstaltung zum Wettbewerb fand am 5. Juni 2025 im TGZ Bitterfeld-Wolfen statt. Landrat Andy Grabner und Elena Herzl, Geschäftsführerin der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH, eröffneten die Jubiläumsrunde unter dem Motto „Weil alles Große klein anfängt.“ Der Wettbewerb würdigt herausragende, bestehende Existenzgründungen im Landkreis, die seit dem 1. Januar 2022 realisiert wurden. Ziel ist es, unternehmerisches Engagement und kreative Geschäftsideen sichtbar zu machen und zu fördern. Bewerbungen sind ab sofort und bis zum 11. August möglich.

„Mit dem Gründerpreis würdigen wir den Mut und die Entschlossenheit der Menschen, die unsere Region aktiv mitgestalten. Gerade junge Unternehmen schaffen Impulse, Arbeitsplätze und Perspektiven vor Ort“, so Landrat Andy



Grabner bei der Auftaktveranstaltung zum Gründerpreis. Ziel des Wettbewerbs sei es, starke Gründungen und hervorragende Persönlichkeiten in das Licht der Öffentlichkeit zu stellen, ihre unternehmerischen Leistungen und ihre wirtschaftliche Selbständigkeit zu würdigen sowie das Engagement des Landkreises in diesem Bereich zu unterstreichen, ergänzte EWG-Geschäftsführerin Elena Herzl.

„Die Jubiläumsausgabe ist für uns ein starkes Signal: Die Gründungskultur in Anhalt-Bitterfeld lebt. Mit dem Preis bieten wir nicht nur Anerkennung für die mutigen Unternehmensgründer – wir schaffen Sichtbarkeit und Zugang zu einem lebendigen Netzwerk.“

Die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) steht den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite. Die Unterlagen sind im Downloadbereich der Website www.ewg-anhalt-bitterfeld.de verfügbar oder können bei der EWG abgefordert werden.

Erste Mitgliederversammlung der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland (EMMD) im Jahr 2025

In der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland (EMMD) engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen, Städte und Landkreise, Kammern und Verbände sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Sie haben ein gemeinsames Ziel einer nachhaltigen Entwicklung und Vermarktung der Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturregion Mitteldeutschland.



Die erste Mitgliederversammlung der EMMD 2025 fand im Energiepark der Stadtwerke Halle GmbH statt.

Foto: Europäische Metropolregion Mitteldeutschland

Anfang Juni fand die erste Mitgliederversammlung 2025 im Energiepark der Stadtwerke Halle GmbH statt. Seitens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld als aktives Mitglied und engagierter Partner der Metropolregion Mitteldeutschland nahm der von Landrat Andy Grabner Beauftragte für den Mittel-

stand und Sonderaufgaben, Daniel Krake, an dieser Mitgliederversammlung teil.

Im Rahmen der Veranstaltung stellte die Geschäftsführung der EMMD den zahlreich anwesenden Vertreterinnen und Vertretern u. a. die aktuellen Projekte und Aktivitäten vor. Mithin ging es neben dem Finanzstatus zum 31. März 2025 (GmbH + Verein) auch um den IQ-Innovationspreis sowie den am 21. August 2025 stattfindenden Mitteldeutschen Wasserstoffkongress in Halle (Saale).

Im Mittelpunkt der dargelegten Strukturwandel-Aktivitäten stand der Ideenwettbewerb REVIERPIONIER. In diesem Zusammenhang ist besonders positiv hervorzuheben, dass insgesamt 441 Projekte in drei Jahren im Mitteldeutschen Revier Sachsen-Anhalt prämiert wurden. Das ist ein tolles Resultat zur Gestaltung des Strukturwandels. Gleichzeitig wurde über das neue Format REVIERPIONIER on Tour für Sichtbarkeit und Wertschätzung der Projekte in der Region informiert.

Weitere Themen im Zuge der Veranstaltung waren u. a. die EMMD-Jahreskonferenz in Zwickau sowie Termine und Events im 2. Halbjahr 2025 (z. B. EMMD-Sommerfest in Chemnitz sowie Arbeits- und Projektgruppensitzungen). Im Übrigen verfügt die EMMD aktuell über den Höchststand an Mitgliedern (84, davon 55 Unternehmen).

Im Rahmen des abschließenden Get-togethers mit schmackhaftem Grillbuffet wurden die Partner der Regionen zu einem ungezwungenen Austausch zusammengebracht. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld dankt der EMMD für die rundum gelungene Mitgliederversammlung und freut sich auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit sowie die gemeinsamen Projekte.



Bildung und Kultur



Neue Ausstellung im Industrie- und Filmmuseum Wolfen



„Vom WERDEN und SEIN“

Ausstellung mit Bildern des Wolfener Malers Dieter Beck

Wann: 22.06.2025 – 23.08.2025

**Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen,
Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen**

Die Ausstellung „Vom WERDEN und SEIN“ zeigt Werke des Wolfener Künstlers Dieter Beck.

Dieter Beck wurde im September 1951 in Wolfen geboren. In den 60er Jahren machte er in der Filmfabrik Wolfen eine Ausbildung zum Facharbeiter für Filmherstellung und studierte anschließend an der Ingenieurhochschule in Köthen Systemverfahrenstechnik. In diesen Jahren entstanden nach eigener Aussage die ersten ernsthaften Kritzeleien mit dem Bleistift. Im Oktober 1972 wurde er in den Malzirkel der Filmfabrik Wolfen aufgenommen und bekam hier künstlerische

Gemälde „Die Filmfabrik Wolfen“

Anleitung durch den bekannten Bitterfelder Maler und Grafiker Walter Dötsch. Am 1. März 1973 begann Dieter Beck in der Filmfabrik Wolfen zu arbeiten und widmete sich in seiner Freizeit der Weiterentwicklung seiner künstlerischen Fähigkeiten.

Das Malen und Zeichnen war innerhalb des Werksgeländes nicht erlaubt. Aus diesem Grunde handelt es sich bei seinen bis 1990 entstandenen Werken um Arbeiten, die außerhalb des Werkzaunes begonnen und dann im Atelier weiterbearbeitet worden sind. Eine Ausnahme stellte ein Arbeitsauftrag des Klubhauses in den 70er Jahren dar, erfolgreiche Frauen aus dem Produktionsbereich zu porträtieren. Im Jahre 1987 eröffnete Dieter Beck seine erste kleine Ausstellung in der



Filmfabrik.

Filmfabrik.

Die ab 1990 entstandenen Bilder dokumentieren künstlerisch die Abrissarbeiten des einst zweitgrößten Filmwerkes der Welt. Diese Arbeiten wurden nur teilweise im Rahmen der Mitgliedschaft im Malverein Neue Schenke Wolfen e.V. (Gründung 1991) angefertigt. Die überwiegende Mehrheit dieser Bilder entstand in der Freizeit und wurde künstlerisch durch den Maler und Grafiker K. D. Ullrich aus Wils bei Halle/Saale betreut.

Der Arbeitsbereich des Künstlers beschränkt sich jedoch nicht nur auf die Malerei mit dem Thema Filmfabrik, sondern umfasst fast alle Bereiche der bildnerischen Kunst. Dabei kommen auch vielfältige künstlerische Techniken wie Ölstudien, Temperabilder, Aquarelle, Monotypien, Kalttnadelradierungen, Feder- und Seppizeichnungen zur Anwendung, zuweilen als Versuche und geglückte Experimente. Einen kleinen Einblick in das weitere Schaffen von Dieter Beck geben die Werke im

zweiten Ausstellungsraum. Im Mittelpunkt stehen Themen aus der Region sowie ausgewählte Werke zu verschiedenen Thematiken. Eine Reihe persönlicher Gedanken und Erläuterungen zu den Werken machen die Skizzen und ausgeführten Arbeiten lebendig.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 10 bis 16 Uhr, Eintritt: 5 Euro, ermäßigt: 2,50 Euro

Industrie- und Filmmuseum Wolfen | Bunsenstraße 4 | 06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03494 – 699 6040 | ifm@anhalt-bitterfeld.de
www.ifm-wolfen.de

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Nächste Ausgabe
Freitag, 18. Juli 2025

Redaktionsschluss
Donnerstag, 3. Juli 2025

Übernächste Ausgabe
Freitag, 1. August 2025

Redaktionsschluss
Donnerstag, 17. Juli 2025



Sommerferienprogramm: Werde kreativ in den Museen des Landkreises

In den Sommerferien bieten das Kreismuseum Bitterfeld und das Industrie- und Filmmuseum wieder ein buntes Programm für Ferienkinder. Ihr wollt euch kreativ austoben, andere Kinder und Jugendliche kennenlernen und noch etwas über eure Region lernen? Dann kommt ins Kreismuseum Bitterfeld und Industrie- und Filmmuseum Wolfen.

Kreismuseum Bitterfeld – immer donnerstags für Kinder ab 6 Jahren



Ihr möchtet künstlerisch und kreativ werden? Dazu bieten wir euch jeden Donnerstag die Möglichkeit im Kreismuseum. Wir arbeiten mit verschiedenen Materialien und stellen Bilder, Wanddekoration und Schmuck her.

Termine:

- 3. Juli: 10 - 12 Uhr – Deko und Bilder aus Holzstäbchen
- 24. Juli: 10 - 12 Uhr – Schmuckherstellung aus Perlen & Harz (das Trocken dauert 24 Stunden)
- 31. Juli: 10 - 12 Uhr – Arbeiten mit Gips
- 7. August: 10 - 12 Uhr – Fadenbilder gestalten



Unter dem großen Goitzschesee befindet sich bis heute Bernstein, der von 1974 bis 1992 abgebaut wurde. Erfahrt mehr über die Entstehung und den Abbau des fossilen Harzes und schleift euren eigenen Stein.

Termine: 10. und 17. Juli um 10 & 13 Uhr

Der Unkostenbeitrag beträgt 2 bzw. 3 Euro für die Schmuckherstellung zzgl. Eintritt. Eine Anmeldung wird empfohlen. Für Hort- und Jugendgruppen bieten wir gesonderte Zeiten an!



Industrie- und Filmmuseum Wolfen



Ein Selfie aus dem Schuhkarton – geht das? Aber ja! Mit viel Licht, viel Dunkelheit, Fotopapier, Fotochemikalien und einem Schuhkarton ist jede/r in der Lage ein Selfie von sich zu machen. Wer zwischen 10 und 14 Jahre alt ist und Lust hat, das einmal auszuprobieren, kann sich für dieses Ferienprogramm im IFM Wolfen gerne anmelden.

Termine: 29. Juli & 6. August, 10 - 12 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Kosten betragen 2 Euro zzgl. Eintritt.

Fotografieren mit der Boxkamera



Ihr interessiert euch fürs Fotografieren? Dann probiert Euch an historischen Boxkameras aus den 1930er Jahren aus. Nach der Einführung in die Mechanik und Funktionsweisen, legt ihr selbst Fotopapier ein und fotografiert ein Objekt. Anschließend entwickelt ihr es in der Dunkelkammer und wandelt das Negativ in ein Positiv um.

Termine: 23. & 30. Juli, 10 – 12 Uhr

Für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Kosten betragen 2 Euro zzgl. Eintritt.





HAUS AM SEE

Sommerferien

Sommerferienprogramm

03.07.2025	Brandmalerei und Enkaustik
07.07.2025	Serviettenteknik, Schmuckkästchen gestalten
08.07.2025	Futterhäuschen bauen
09.07.2025	Ein Tag rund um den Bernstein mit dem Verein Natur- und Regionalgeschichte Bitterfeld e.V.
10.07.2025	Bienenwachstücher herstellen
14.07.2025	Korbflechten, Arbeiten mit Peddigrohr
15.07.2025	Baumscheiben und Grasköpfe gestalten
17.07.2025	Bienenwachstücher herstellen und Exkursion
21.07.2025	Korbflechten, Arbeiten mit Peddigrohr
22.07.2025	Baumscheiben und Schmuckkästchen gestalten
24.07.2025	Brandmalerei und Enkaustik

Aktuelle Infos auf der Homepage.
Eintritt: Erwachsene 3 € und Kinder 1 € sowie Unkostenbeitrag für Material

Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz
HAUS AM SEE, Am Muldestausee 2
06774 Muldestausee
Tel.: 034955 21490
info@informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de
www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de
Öffnungszeiten: siehe Homepage



Heidesonntag

HAUS AM SEE

06.07.2025, 11-17 Uhr

Honigernte zum Mitmachen

Der Imkerverein Bitterfeld 1921 e.V. betreut schon seit vielen Jahren eine Schabeute der Honigbienen im HAUS AM SEE. Das Informationszentrum und Herbert Stiller vom Imkerverein laden am 6. Juli große und kleine Bienenfreunde zur Honigernte ein. Der erfahrene Imker weiß Interessantes über die Bienen zu berichten und führt vor, wie der leckere Honig aus der Wabe ins Glas gelangt. Wer Lust hat, kann mitmachen. Auch Fragen werden gerne beantwortet.

Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz
HAUS AM SEE, Am Muldestausee 2
06774 Muldestausee
Tel.: 034955 21490
info@informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de
www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de
Öffnungszeiten: siehe Homepage



Instrumentenkarussell Herbst 2025

Ihr Kind möchte ein Instrument lernen, weiß aber noch nicht welches? Bei uns können sie 4 Instrumente in 12 Wochen kennenlernen.

Der nächste Kurs startet im **August 2025** mit folgenden Instrumenten:

Trompete / Posaune / Cello / Klavier	► dienstags
Akkordeon / Gitarre / Klarinette / Kontrabass	► donnerstags

50,- €

Anmeldung

Sie möchten Ihr Kind für das Instrumentenkarussell anmelden? Dann nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse ms-gebuehrenstelle@anhalt-bitterfeld.de und teilen uns folgende Angaben mit:

Name, Vorname	Geburtstag
aktuelle Telefonnummer	E-Mail-Adresse

Ein Hinweis: Die Teilnehmerzahl für das Instrumentenkarussell ist begrenzt.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Musikschule „Gottfried Kirchhoff“
Rathaus 22
06774 Bitterfeld
Tel.: 03496 60-1137
E-Mail: ma-bitterfeld@anhalt-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Di. + Do 14:00 bis 17:00 Uhr




BUNDES FREIWILLIGENDIENST (BFD)

Was kommt nach dem Schulabschluss?

Mach deinen Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Du kannst den praktischen Teil der Fachhochschulreife erwerben, die Zeiten können als Wartesemester angerechnet werden UND du engagierst dich für die Allgemeinheit.

Nutze deinen **BFD**, um dich auf den nächsten Teil deines Lebens vorzubereiten!

Hier findest Du die freien Plätze in den Einsatzstellen des Landkreises.

Infos zu freien Plätzen vor deiner Haustür erhältst du im Fachbereich Personal bei Melanie Dittmann Tel.: 03496 60-1137 oder Annika Blazaitis Tel.: 03496 60-1125 sowie auf Homepage unter www.anhalt-bitterfeld.de



KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD

Auswahl der Bildungsangebote ab Juni 2025

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
NEU: Die Spur der Ahnen – Einblicke in die Genealogie (Ahnenforschung)	DB1.01.211	1x	ab 8 TN* (Mo)	13:00	10,50 €	Bitterfeld
NEU: Die Spur der Ahnen - Grundlagen der Genealogie (Ahnenforschung)	DB1.01.212	5x	ab 8 TN* (Mo)	16:00	52,50 €	Bitterfeld
NEU: Vermögensverwaltung für Rentner	DB1.05.213	1x	24.09. (Mi)	16:00	kostenfrei	Bitterfeld
NEU: Betrügerische Abbuchungen – Was nun?! (Vortrag von Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt)	DB1.05.221	1x	12.11. (Mi)	16:00	7,00 €	Bitterfeld
Fotos ganz easy - mit der digitalen Kamera (Herbst)	DB2.11.055	1x	ab 8 TN* (Sa)	10:00	30,00 €	Bitterfeld
Nähmaschinen-Führerschein	DB2.14.005	3x	ab 8 TN*	18:00	29,50 €	Bitterfeld
Einsteigerkurs für Näh-Anfänger am Vormittag (Herbst)	DB2.14.069	10x	ab 8 TN* (Do)	09:30	97,50 €	Bitterfeld
Progressive Muskelentspannung (Herbst)	DB3.01.150	9x	ab 8 TN*	16:30	42,00 €	Bitterfeld
Vormittagskurs Englisch für Anfänger - A1.2	DB4.06.202	12x	02.09. (Di)	11:00	84,00 €	Bitterfeld
Englisch Aufbaukurs A2	DB4.06.272	12x	01.09. (Mo)	17:15	84,00 €	Bitterfeld
Englisch Aufbaukurs A2/B1	DB4.06.271	12x	04.09. (Do)	16:00	84,00 €	Bitterfeld
Englisch für Fortgeschrittene B1	DB4.06.283	15x	27.08. (Mi)	18:30	105,00 €	Wolfen
Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	DB4.06.242	14x	25.08. (Mo)	18:00	98,00 €	Wolfen
Englisch Anfängerkurs mit geringen Vorkenntnissen	DB4.06.212	8x	13.10. (Mo)	09:30	56,00 €	Wolfen
Englisch Grundkurs mit Vorkenntnissen	DB4.06.211	8x	16.10. (Do)	09:30	56,00 €	Wolfen
Englisch Grundkurs für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	DB4.06.214	8x	15.10. (Mi)	09:30	56,00 €	Wolfen
Englisch Grundkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen	DB4.06.251	10x	03.09. (Mi)	17:00	70,00 €	Bitterfeld
Easy English Upgrade Book 2	DB4.06.253	10x	10.09. (Mi)	18:45	90,00 €	Bitterfeld
English Conversation Course C1	DB4.06.231	12x	02.09. (Di)	16:30	84,00 €	Wolfen
Deutsch A1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DB4.04.252	15x	ab 8 TN*	17:00	97,50 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache B1	DB4.04.251	14x	03.09. (Mi)	17:00	91,00 €	Bitterfeld
Niederländisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DB4.14.211	15x	ab 8 TN* (Do)	09:30	97,50 €	Wolfen
NEU: Polnisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DB4.17.211	15x	ab 8 TN* (Do)	18:00	97,50 €	Bitterfeld
NEU: Polnisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	DB4.17.212	12x	ab 8 TN* (Mo)	18:00	78,00 €	Bitterfeld
Italienisch für die Reise - Anfänger	DB4.09.220	13x	02.09. (Di)	17:00	84,50 €	Bitterfeld
Italienisch für Fortgeschrittene B1 (kleine Gruppe)	DB4.09.212	15x	02.09. (Di)	17:00	105,00 €	Bitterfeld
Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	DB4.22.211	13x	02.09. (Di)	17:00	84,50 €	Bitterfeld
NEU: Excel für Fortgeschrittene – Effizient arbeiten mit Pivot, Makros und ChatGPT	DB5.01.235	8x	ab 8 TN*	18:00	56,00 €	Bitterfeld
Künstliche Intelligenz: Wie beeinflusst sie unser Leben?	DB5.01.231	1x	ab 8 TN* (Mi)	15:30	10,50 €	Bitterfeld
NEU: KI-Führerschein Online- Kurs (Teil 1)	DB5.03.223	8x	ab 8 TN*	18:00	84,00 €	Bitterfeld
NEU: Prozessautomatisierungs-Führerschein (Teil 1)	DB5.03.222	8x	ab 8 TN*	18:00	84,50 €	Bitterfeld
Endlich das Smartphone im Griff haben!	DB5.01.232	3x	ab 8 TN* (Mo)	18:00	19,50 €	Bitterfeld
Smartphone-Fotografie und Bildbearbeitung	DB5.01.233	1x	ab 8 TN* (Di)	17:00	10,50 €	Bitterfeld
Computerkurs für Anfänger	DB5.01.234	10x	ab 8 TN* (Mi)	18:00	65,00 €	Bitterfeld
Digitale Vorsorge, digitaler Nachlass: Was passiert mit meinen Daten?	DB5.01.211	1x	ab 8 TN* (Mi)	13:00	10,50 €	Bitterfeld
Offene Fragerunde zu PC, Laptop & Handy	DB5.04.107	1x	08.07. (Di)	09:30	10,50 €	Bitterfeld

Standort Köthen (Anhalt)

NEU: Betrügerische Abbuchungen – Was nun?! (Vortrag von Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt)	DK1.03.000	1x	10.11. (Mo)	16:00	7,00 €	Köthen
NEU: Yoga für Anfänger (Hatha-Flow-Yoga)	DK3.01.455	9x	16.09. (Di)	15:45	63,00 €	Köthen
NEU: Deutsch als Fremdsprache für Anfänger A1.1	DK4.04.001	10x	23.06. (Mo)	16:45	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A1 (di+do)	DK4.04.050	15x	01.07. (Di)	16:45	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A2 (di+mi+do)	DK4.04.150	15x	24.06. (Di)	15:00	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache B1 (di+do)	DK4.04.330	10x	17.07. (Do)	17:00	97,50 €	Köthen
NEU: Englisch Anfängerkurs A1.1 am Abend	DK4.06.000	10x	ab 8 TN*	17:30	65,00 €	Köthen
PC, Smartphone, IT – Tipps und Tricks für die Nutzung	DK5.01.007	1x	03.07. (Do)	17:30	10,50 €	Köthen
PC, Smartphone, IT – Tipps und Tricks für die Nutzung	DK5.01.008	1x	14.08. (Do)	17:30	10,50 €	Köthen
<i>Weitere Kursangebote für den Herbst in Vorbereitung</i>						

Standort Zerbst/Anhalt

Englisch für Anfänger mit wenigen Vorkenntnissen	DZ4.06.021	10x	02.09. (Di)	16:30	65,00 €	Zerbst
Englisch (B2) für Teilnehmer mit guten und sehr guten Vorkenntnissen	DZ4.06.304	10x	02.09. (Di)	17:15	65,00 €	Zerbst
Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	DZ4.08.002	8x	07.10. (Di)	17:30	52,00 €	Zerbst
Deutsch als Fremdsprache - Anfängerkurs (A1)	DZ4.04.008	12x	14.08. (Do)	18:00	78,00 €	Zerbst
Deutsch als Fremdsprache (Niveau A2) - für Fortgeschrittene	DZ4.04.010	10x	04.09. (Do)	18:00	65,00 €	Zerbst

Lesen Sie weiter auf Seite 12.



Einstieg in die deutsche Sprache für Migranten	DZ1.02.021	---	Di und Do	09:00	kostenfrei	Zerbst
NEU: Yin Yoga für Anfänger	DZ3.01.025	5x	15.08. (Fr)	15:30	23,30 €	Zerbst
Hatha-Yoga	DZ3.01.026	9x	22.08. (Fr)	18:00	63,00 €	Zerbst
Gedächtnistraining	DZ3.03.201	6x	27.08. (Mi)	10:00	28,00 €	Zerbst
PEKiP: Prager Eltern-Kind-Programm; Zeit für mein Kind	DZ1.05.013	8x	27.08. (Mi)	10:00	96,00 €	Zerbst
Rückentraining in Lindau	DZ3.02.302	12x	01.09. (Mo)	18:30	71,00 €	Lindau
Entspannungsübungen in Anlehnung an Qigong	DZ3.01.323	10x	02.09. (Di)	18:30	70,00 €	Zerbst
Entspannungsübungen in Anlehnung an Qigong	DZ3.01.322	10x	03.09. (Mi)	17:30	70,00 €	Zerbst
NEU: Fitness für aktive Frauen	DZ3.03.300	10x	03.09. (Mi)	19:30	46,70 €	Zerbst
NEU: Textilmalerei	DZ2.13.012	5x	04.09. (Do)	16:00	43,00 €	Zerbst
Nähschule 1/2 am Samstagvormittag	DZ2.09.028	3x	13.09. (Sa)	09:00	42,00 €	Zerbst
Pilates am Montag	DZ3.03.021	10x	22.09. (Mo)	19:30	46,70 €	Zerbst
Pilates am Dienstag	DZ3.03.022	10x	23.09. (Di)	18:45	46,70 €	Zerbst
NEU: Kommunikation: Lass uns darüber reden! Aber wie?	DZ1.11.001	4x	01.10. (Mi)	18:00	28,00 €	Zerbst
NEU: Kulinarische Reise in die Türkei: Türkische Speisen selber zubereiten	DZ1.02.020	1x	08.10. (Mi)	18:00	14,00€	Zerbst
Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung	DZ1.10.005	4x	11.10. (Sa)	08:00	123,20 €	Zerbst
NEU: WORD und EXCEL für Anfänger	DZ5.01.500	8x	15.08. (Fr)	17:00	56,00 €	Zerbst
NEU: Smartphone-Bedienung für Anfänger	DZ5.01.501	3x	15.08. (Fr)	15:30	14,00 €	Zerbst
NEU: Kfz-Führerschein (Teil 1)	DZ5.03.100	8x	19.08. (Di)	18:00	84,00 €	Zerbst
Berufliche Veränderungen - Beratung	DZ1.06.001	1x	01.07. (Di)	14:00	kostenfrei	Zerbst

Sie erreichen uns jederzeit:

...sowie an den Standorten:

Standort Bitterfeld (Bitterfeld und Wolfen)

Standort Köthen (Anhalt)

Standort Zerbst/Anhalt

service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de

zu den Sprechzeiten: Di. + Do. 10:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830

Siebenbrunnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500

Die Kursdurchführung („Ort“) findet an den jeweiligen Standorten statt, falls nicht anders angegeben

Unser gesamtes Angebot ist rund um die Uhr auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Für eine Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich!

In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.

Stand: 12.06.2025 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.

*TN = verbindlich angemeldete Teilnehmende *** VK = Vorkenntnisse, bisher erworbenes Wissen

**zzgl. Materialkosten (Barzahlung direkt im Kurs)

Neue Caritas-Regionalstelle in geschichtsträchtigem Haus

In Bitterfeld-Wolfen ist am 11. Juni 2025 die neue Regionalstelle der Caritas feierlich eingeweiht worden. Neuer Standort ist die Walter-Rathenau-Straße 8 in Bitterfeld. Das Haus wurde der Caritas vom jüdischen Autor Prof. Dr. C. Bernd Sucher geschenkt, der seine ersten Lebensjahre hier verbrachte, bevor er mit seiner Familie nach Hamburg zog.

Prof. Dr. C. Bernd Sucher positioniert sich in zahlreichen Bezügen als „Jude in Deutschland“, so u. a. bei Schulbesuchen, Ausstellungen, Lesungen - ein Wirken, das aktuell immer wichtiger wird. So betonte Bischof Gerhard Feige in einem Grußwort, dass es nicht hinnehmbar sei, dass antisemitische Tendenzen wieder um sich griffen. Dem müsse man entschieden entgegenwirken. Dem pflichtete auch Dr. Sucher bei, und enthüllte zur Einweihung des Hauses eine Gedenktafel, die auf die jüdische Geschichte des Hauses aufmerksam macht und mit einem Zitat Lessings auf die jüdischen Wurzeln des Christentums verweist. Diese Tafel sei „Erinnerung und Mahnung“ daran, dass Juden in Deutschland in einem unsicheren Land leben, so Sucher bei der Enthüllung.

In der Walther-Rathenau-Straße 8 in Bitterfeld findet nicht nur die Caritas-Regionalstelle Bitterfeld ein neues zu Hause, entstanden sind in Bitterfelds Innenstadt außerdem 12 altersgerecht gestaltete Wohnungen.



Zahlreiche Gäste, darunter Bischof Gerhard Feide (l.) und der stellvertretende Landrat Volker Krüger, (3.v.l.) waren der Einladung zur Haus-Einweihung gefolgt und würdigten das Engagement des ehemaligen Bitterfelders Prof. Dr. Sucher (2.v.l.).



Aktuelle Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen



Sie finden uns in der **Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen**. Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen. Bitte informieren Sie sich. **Um Anmeldung wird gebeten unter 03494 3689498 oder 03494 3689920.**

30. Juni, 16 Uhr

Kochen mit Spaß – für Kinder von 6 bis 16 Jahren

In diesem Jahr dreht sich alles um die tolle Knolle Kartoffel. Heute bereitet Ute Hirsch mit euch u. a. Kartoffelspalten mit Dip zu. Ein Angebot des UNS e.V. in Kooperation mit dem biworegio e. V., unterstützt vom Dt. Kinderhilfswerk e.V. **Anmeldung erbeten!**



30. Juni, 16 Uhr

LiteraturCafé mit Elvira Heinrich und Thomas Czichowsky
Eine Klanglesung. Lassen Sie sich von wundervollen Geschichten verzaubern und die Seele baumeln, erfahren Sie Interessantes, wenn der Gong ertönt und die Klangschalen singen. **Anmeldung erbeten!**

1. Juli, 14:30 Uhr

Buntes aus der Kinderwerkstatt

Mobilé & Gartenstecker – wir basteln mit euch Dekoratives aus Kronkorken.

3. Juli, 18 bis 19:30 Uhr

Lachyoga mit Norbert Dege

Einführung in die Thematik, Kennenlernen verschiedener Techniken und Entspannungsübungen.

Nur noch Restplätze verfügbar. Anmeldung erforderlich!

10. Juli, 15 bis 17 Uhr

Gemeinsam statt einsam – Kaffeeklatsch im BürgerCafé

Hier müssen Sie den Nachmittag nicht allein verbringen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie den Alltag beiseiteschieben und neue Bekanntschaften schließen. **Anmeldung erbeten!**

Leben und Gesundheit

3. Fahrradaktionstag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld: Vier Sternfahrten nach Zörbig

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld veranstaltet in Kooperation mit der Stadt Zörbig, der AGFK Sachsen-Anhalt e.V., dem ADFC Regionalverband Dessau und dem Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt am 29. Juni 2025 den 3. Fahrradaktionstag.

Radbegeisterte sind alle herzlich eingeladen, auf vier durch den ADFC geführten Sternfahrten nach Zörbig mitzuradeln. Zentrale Startpunkte sind Zerbst, Dessau, Muldenstein und Halle (Saale). Alle Touren fahren gemeinsam 12:45 Uhr vom Schützenplatz zur Schlossanlage in Zörbig.

Folgende Touren befinden sich im Angebot. Es gibt zahlreiche weitere Unterwegshalte zum Zusteigen:

- Tour 1: Zerbst-Aken-Köthen-Zörbig (57 Kilometer)
- Tour 2: Dessau-Raguhn-Jeßnitz-Wolfen-Radegast-Zörbig (55 Kilometer)
- Tour 3: Muldenstein-Bitterfeld-Zscherndorf (Sandersdorf)-Zörbig (28 Kilometer)
- Tour 4: Halle (Saale)-Ostrau-Cörsitz-Zörbig (33 Kilometer)

Alle Touren auf einen Blick: <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/aktuelle-meldungen.html>

Am Zielort in Zörbig erwarten die Gäste Stände und Infos rund um das Fahrrad sowie die Möglichkeit der Fahrradcodierung. Die Ausstellung und Präsentation des Deutschen Fahrradmuseums bietet den Interessierten einen Einblick in die Entwicklungsgeschichte des Fahrrades.

Beim gemeinsamen Fototermin stellte das Projektteam die Veranstaltungsplakate vor, um auf den Aktionstag aufmerksam zu machen. In den nächsten Tagen folgen weitere Veranstaltungsplakate entlang der Strecken. „Der Fahrradaktionstag soll als fester Termin immer am letzten Sonntag im Juni stattfinden“, erklärt Daniel Krake. „Wir freuen uns über eine rege Beteiligung. In den vergangenen Jahren haben rund 150 Radbegeisterte teilgenommen.“ Ziel des Aktionstages ist die Förderung des Radverkehrs im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Rückfahrten sind bitte individuell zu organisieren.



Das Projektteam ruft zur Teilnahme am 3. Fahrradaktionstag am 29. Juni auf.



Glückwünsche zum 100. Geburtstag

Am 25. Mai 2025 beging Dr. Alfred Keil in Bitterfeld-Wolfen seinen 100. Geburtstag, einige Tage später gratulierten der stellvertretende Landrat Volker Krüger und Bitterfeld-Wolfens Oberbürgermeister Armin Schenk dem Jubilar, der in der Region kein Unbekannter ist.



Dr. Alfred Keil (m.) freute sich sehr über die Glückwünsche, die Volker Krüger (l.) und Armin Schenk (r.) überbrachten.

So war Keil von 1970 bis 1975 Generaldirektor der Filmfabrik Wolfen, lenkte in dieser Position die Geschicke des Betriebs und der Region maßgeblich mit. Die Liebe und seine Familie hätten ihm in all den Jahren die Kraft gegeben, im Beruf viel zu erreichen, so Keil beim gemeinsamen Kaffee-trinken mit den Gratulanten. Bis heute zehre der Jubilar vom großen Glück, dass er in seiner Ehe fand und zieht, gefragt nach der Glücks-Formel, gern die Chemie heran: „Wenn

man Kupfer und Zinn verbindet, dann entsteht etwas völlig Neues, nämlich Bronze. Und so ist es auch mit der Ehe! Es muss Bronze sein!“ Auch mit 100 Jahren ist Alfred Keil noch voller Humor und schlauem Witz, erklärt den Urenkeln gern die Gesetze von Mathe, Chemie und Physik.



Auch mit 100 Jahren ist Alfred Keil noch voller Esprit und guter Ideen, die er beim Kaffeetrinken erläuterte.

Überhaupt sei die Familie – bestehend aus 2 Kindern, 4 Enkeln und 4 Urenkeln – eine große Stütze für den rüstigen Hundertjährigen, der noch immer im eigenen Haus lebt. Damals freilich, war er auch viel in seinem Büro, das, wie der Zufall es will, heute das Büro von Oberbürgermeister Armin Schenk ist. „Gibt es den großen Kronleuchter noch?“, wollte Keil zum Beispiel wissen und bekam prompt die Einladung, seine alte Wirkungsstätte noch einmal zu besuchen.



Eiserne Hochzeit in Friedersdorf

Am 25. Mai 2025 feierten die Eheleute Rita und Karl-Heinz Achilles aus Friedersdorf ihren 65. Hochzeitstag. Zum Jubiläum der beiden war gleich eine ganze Reihe von Gratulanten erschienen: Sozialdezernentin Bärbel Wohmann überbrachte Glückwünsche von Landrat Andy Grabner, Bürgermeister Ferid Giebler gratulierte im Namen der Gemeinde Muldestausee und Bärbel Naumann, Ortsbürgermeisterin von Friedersdorf brachte Blumen für das Jubelpaar.

Rita und Karl-Heinz Achilles hatten sich einst beim Karneval kennen- und liebengelernt. Heute blicken die beiden 86- und 88-jährigen Jubilare auf ein ausgefülltes Leben zurück, dass vor allem durch Familie, Beruf und viel Arbeit an Haus und Garten geprägt war. Noch immer pflanzt und erntet das Ehepaar im grünen Idyll hinterm Haus – allerdings nicht mehr so viel wie früher.

Ihren 65. Hochzeitstag feierten Rita und Karl-Heinz Achilles mit der Familie, zu der neben den beiden Kindern, eine Enkelin und ein Urenkel gehören. Wir gratulieren herzlich zum 65. Hochzeitstag und wünschen alles Gute für die kommenden Jahre.



Sozialdezernentin Bärbel Wohmann (l.), Ortsbürgermeisterin Bärbel Naumann (2.v.l.) und Bürgermeister Ferid Giebler (r.) gratulierten den Eheleuten Rita und Karl-Heinz Achilles aus Friedersdorf zum 65. Hochzeitstag.



Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen e.V. Juli/August 2025

Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn.
Kontakt: doerre-steffen@awo-koethen.de oder 03496/2059686.

PC/Handy-Kurs Voranmeldung per e-Mail oder Telefon. (Neustart im September)

+++ Änderungen vorbehalten +++

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
montags	wöchentlich Sommerpause Sommerpause	10.00 – 14.00 ab 15.00 ab 17.00	Handarbeitsgruppen Selbsthilfegruppe für Depressionen u. seelische Störungen Spitze Nadeln (Klöppeln und mehr)	Clubraum Clubraum PC-Kabinett
dienstags	Sommerpause wöchentlich wöchentlich	10.00 – 12.00 14.00 – 16.00 14.00 – 16.00	PC-/Handykurs für Senioren Kaffeenachmittag Kreative Textilgestaltung	PC-Kabinett Clubraum PC-Kabinett
mittwochs	wöchentlich wöchentlich wöchentlich	10.00 – 12.00 13.00 – 17.00 17.30 – 19.30	PC-/Handykurs für Senioren Spielenachmittag (aktuell Rommé, Skat, Rummicub) Filmclub	PC-Kabinett Club & PC-Kab. KulturKeller
donnerstags	wöchentlich wöchentlich 10.07 & 14.08. Sommerpause	10.00 – 12.00 09 – 10 /// 10 – 11 14.00 – 16.00 15.00 – 18.00	Computerclub Stuhlgymnastik /// Entspannungstraining PMR Sudetentreffen Ortsverein	PC-Kabinett KulturKeller Clubraum Clubraum
freitags	04.&18.07. 01.&15.&29.08	ab 18.00 ab 17.00	Terrassen-Abend	Terrasse

Infektionsregeln:

Sollten Sie Erkältungssymptome haben,
bleiben Sie bitte zuhause!
Achten Sie auf die Hygiene vor Ort!



gefördert mit öffentlichen Mitteln durch den
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Jobcenter

Informationen aus den Kommunen

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Festkonzert zur Abel-Preisverleihung



Mit einem Festkonzert zur Carl-Friedrich-Abel-Preisverleihung ehrt das Ensemble BREZZA am **27. Juni** um 19.30 Uhr im Spiegelsaal des Köthener Schlosses die Komponisten Carl Friedrich Abel und Johann Christian Bach, indem es jene Musik spielt, die sie für Instrumente des Ensembles geschrieben haben: Traversflöte, Viola da Gamba und Cembalo. Die Zuhörer können die stilistischen Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den einzelnen Kompositionen erkennen und sich in einem Konzert der „Bach-Abel-Concerts“ im London des 18. Jahrhunderts wähnen. Zudem erklingen

Auszüge aus Sonaten von Johann Sebastian Bach für Cembalo, Flöte und Gambe.

Das Ensemble BREZZA mit Pablo Gigosos (Traversflöte), Marina Cabello del Castillo (Viola da gamba) und Teun Braken (Cembalo) hat sich im Umfeld der Schola Cantorum Basilensis zusammengefunden und erkundet die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts in der Kernbesetzung Traversflöte, Viola da gamba und Cembalo. BREZZA spielt auf historischen Instrumenten oder hochwertigen Nachbauten. Daneben erforscht das Ensemble historische Quellen zur musikalischen Aufführungspraxis, um so zu Interpretationen zu gelangen, die den Intentionen der Komponisten so nahe wie möglich kommen.

Der Carl-Friedrich-Abel-Preis der Stadt Köthen wird 2025 Siegfried Pank verliehen. Gewürdigt wird der Gambist, Interpret, Hochschulprofessor, Dozent von Meisterkursen und Juror internationaler Wettbewerbe als herausragende Musikerpersönlichkeit der historisch informierten Aufführungspraxis. Die Verleihung des Preises nimmt Köthens Oberbürgermeisterin Christina Buchheim am 27. Juni im Rahmen eines Festaktes (nicht öffentlich) im Spiegelsaal des Köthener Schlosses vor. Diesem schließt sich 19.30 Uhr im Spiegelsaal das öffentliche Festkonzert der Preisverleihung mit dem Ensemble BREZZA an.

27. Juni / 19.30 Uhr / Festkonzert mit dem Ensemble BREZZA / Spiegelsaal / Vorverkauf 29 Euro

Lesen Sie weiter auf Seite 16.



Führung durch die Altstadt



Zu einer öffentlichen Stadtführung in Köthen wird am 5. Juli um 13.30 Uhr eingeladen. Treffpunkt für den Rundgang durch die Altstadt und über das Schlossgelände ist der Innere Schlosshof vor der Tourist-Information. Beim Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren.

5. Juli / 13.30 Uhr / Stadtführung / Treffpunkt Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 5 Euro

Sommer für Kinder



Vereinsausflug nach Ilsenburg

Der diesjährige Ausflug des Kneipp-Vereins Aken (Elbe) e.V. führte die Mitglieder in das malerische Ilsenburg und hat sich mittlerweile zu einer geschätzten Tradition entwickelt.



In den Sommerferien muss keine Langeweile aufkommen. Museumspädagogin Uta Guse hält im Schloss Köthen bei sechs Terminen – beginnend am 1. Juli und bis 5. August – spannende Themen für Kinder bereit. Auf dem Programm stehen an den Dienstagen in den Sommerferien um 14 Uhr im Marstall verschiedene Ferienangebote.

Programm

1. Juli: Schaupräparation (ab 11 Jahre)
 8. Juli: Denk – mal! Das Schloss und seine Denkmäler, sie haben verschiedene Formen und Größen. Pappmaschee und Kreativität – das Besondere fürs Kinderzimmer
 15. Juli: Papierschöpfen – Nachnutzung alter Zeitungen. In Handarbeit entsteht Papier, in welcher Form auch immer!
 22. Juli: Denk – mal! Das Schloss und seine Denkmäler, sie haben verschiedene Formen und Größen. Pappmaschee und Kreativität – das Besondere fürs Kinderzimmer
 29. Juli: Druckwerkstatt mit alter Technik
 5. August: Gewölle unter dem Mikroskop
- Das Ferienprogramm ist (außer am 1. Juli) für Kinder ab 7 Jahren geeignet. Für die Teilnahme ist ein Unkostenbeitrag von 3,50 Euro zu entrichten, anmelden kann man sich für die jeweiligen Termine unter schlosskinder@schlosskoethen.de.
ab 1. Juli / 14 Uhr / Sommerferien-Programm / Marstall Schloss Köthen / Unkosten 3,50 Euro

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

15. August | MDR Musiksommer

23. August | Schlosstram

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de.

In Ilsenburg startete die Gruppe ihre gemeinsame Wanderung zur beeindruckenden Felsformation Ilsestein. Der Marsch bot eine wunderbare Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und über zukünftige Aktivitäten des Vereins auszutauschen. Auf dem Rückweg stand ein Treffen mit dem Kneipp-Verein Ilsenburg an der örtlichen Kneipp-Anlage auf dem Programm. Ein erfrischender Gang durch das eiskalte Becken durfte dabei natürlich nicht fehlen und sorgte für einen belebenden Austausch zwischen den beiden Vereinen. Der Kneipp-Verein Aken (Elbe) e.V. blickt auf einen gelungenen Ausflug zurück und freut sich bereits auf die nächste gemeinsame Aktivität. Nähere Informationen über den Kneipp-Verein Aken (Elbe) e.V. und kommende Veranstaltungen gibt es auf: www.instagram.com/kneipp_verein_aken oder info@kneipp-verein-aken.de sowie telefonisch 015112308239.

Beate Hanson und Nadine Meyer
Vorstand Kneipp-Verein Aken (Elbe) e.V.



Auf dem Weg zur Schloss-Sanierung

Ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur Sanierung und Weiterentwicklung von Schloss Köthen ist getan: Die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt hat im Mai einen „architektonisch-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb“ für Architekten und Landschaftsarchitekten ausgelobt. Hinter dem sperrig anmutenden Titel verbergen sich verschiedene Maßnahmen, die für den Bereich des inneren Schlosses und des Schlosshofs geplant werden sollen. Bei der europaweiten Ausschreibung für eine mögliche Beteiligung am Wettbewerb konnten sich bis zum 16. Juni interessierte Büros bewerben. Finanziert wird der Wettbewerb mit Mitteln des Bundes und des Landes aus dem gemeinsamen Sonderinvestitionsprogramm (SIP).



Das Köthener Schloss von oben.

Foto: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Im Herzen der Stadt Köthen befindet sich auf einem rund fünf Hektar großen Areal Schloss Köthen. Die beeindruckende mehrteilige Anlage vereint eine über 900-jährige Geschichte mit architektonischer Vielfalt. Es ist satzungsgemäßer Auftrag der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, das Schloss in seiner historischen Bausubstanz zu erhalten.

Die verschiedenen Flügel des inneren Schlosses reichen zum Teil bis ins 16./17. Jahrhundert zurück. Einige Bereiche sind teilweise noch komplett unsaniert. Als Eigentümerin des bedeutenden Baudenkmals plant die Kulturstiftung deshalb in den kommenden Jahren eine umfassende Sanierung der inneren Schlossflügel sowie die kulturtouristische Weiterentwicklung des Schlosses als attraktiven Museums- und Kulturstandort.

Ziel des Realisierungswettbewerbs ist es, für die zu planenden Sanierungsmaßnahmen ein Gesamtkonzept zu entwickeln, das eine tragfähige Grundlage für die zukunftsfähige Weiterentwicklung der Schlossanlage bildet.

„Von dem interdisziplinären Wettbewerb versprechen wir uns einen regelrechten Masterplan für das innere Schloss“, erläuterte Dr. Christian Philipsen, Generaldirektor der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, „anhand dessen dann nach und nach die Sanierung der einzelnen Schlossteile in einer sinnvollen Reihenfolge und Prioritätensetzung weiter vorangetrieben werden kann. Die Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm (SIP) des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt verschaffen uns finanziell die Möglichkeit, das Schloss Köthen grundlegend und in seiner Gesamtheit zu betrachten, so wie es ein Baudenkmal von diesem Stellenwert verdient hat.“

Drei Maßnahmenpakete werden in den kommenden Monaten von den teilnehmenden Büros im Rahmen des Wettbewerbs bearbeitet:

Erstens: die Konzeption einer Sanierung der inneren Schlossflügel einschließlich einer sinnvollen Besucherführung und Verknüpfung unterschiedlicher Museumsbereiche im Schloss sowie der Abbau von Barrieren.

Zweitens: die Gestaltung und Neuordnung des heutigen Schlosshofes als zentraler öffentlicher Freiraum. Dabei sollen auch Maßgaben des Klimaschutzes berücksichtigt werden.

Drittens: die Schließung der Baulücke im inneren Schloss durch den Neubau eines Besucherzentrums.

Für letzteres werden im Rahmen des Wettbewerbs zunächst Ideen entwickelt. Seine Realisierung steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit. Die ersten beiden Maßnahmenpakete haben aufgrund des Stiftungszwecks Priorität.

Bau- und Nutzungsgeschichte des Schlosses als Grundlage

Für ein bauliches Gesamtkonzept des inneren Schlosses fehlten bislang noch viele Grundlagen. Deshalb sind in den vergangenen zwei Jahren verschiedene, teilweise sehr aufwändige Vorarbeiten durchgeführt worden. Hierzu gehören etwa die 3D-Vermessung der gesamten Schlossinsel, die Erarbeitung einer umfangreichen denkmalpflegerischen Rahmenzielstellung, Bauforschung sowie archäologische Voruntersuchungen im Bereich der Baulücke des „Alten Amtshauses“. Diese und weitere Vorarbeiten dienen dazu, mehr Informationen über die Bau- und Nutzungsgeschichte des Schlosses zu gewinnen, denn vieles ist noch gänzlich unbekannt. Die Ergebnisse sind nun Grundlage für den Wettbewerb. Sie fließen in die weiteren Planungen ein und dienen der Kulturstiftung nicht zuletzt zur Kostenabschätzung. Als Teil des Gesamtprojekts wurden diese notwendigen vorbereitenden Arbeiten bereits aus den SIP-Mitteln des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert.

Denkmalerhalt durch kulturelle Nutzung

Ein Ausgangspunkt für die Aufnahme des Schlosses Köthen in das Sonderinvestitionsprogramm (SIP) war seinerzeit auch die Zielstellung einer kulturellen Nutzung des Schlosses. Ein Schwerpunkt liegt daher auf der Umsetzung von Maßnahmen zum Abbau von Barrieren, damit möglichst allen Menschen ein Schlossbesuch ermöglicht werden kann.

Auf der Grundlage der Nutzungskonzepte der Köthen Kultur und Marketing GmbH (KKM), die die Museen im Schloss betreibt, wurde deshalb in enger wechselseitiger Abstimmung mit der Kulturstiftung ein ausführliches Raumprogramm für das Schloss erarbeitet. Dieses bildet nun die Basis für den interdisziplinären Realisierungswettbewerb. Der Wettbewerb wird als nichtöffentner Realisierungswettbewerb gemäß den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013) durchgeführt. Dem Wettbewerb schließt sich ein Verhandlungsverfahren mit den Preisträgern an. Danach soll – unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts – einem der Preisträger die Gebäude- und Freianlagenplanung übertragen werden. Als Bausumme werden gemäß der Wettbewerbsauslobung knapp 22 Millionen Euro als Obergrenze festgelegt.

Hintergrund

Schloss Köthen ist eine dauerhafte Aufgabe für die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt. Bereits seit über 20 Jahren arbeitet die Stiftung als Eigentümerin an der Sanierung und dem Erhalt der großen mehrteiligen Schlossanlage und hat in Kooperation mit Partnern vor Ort bislang über 21 Millionen Euro investiert. Hinzu kommen dauerhaft laufende Kosten für den Bauunterhalt, Wartungskosten sowie seit 2025 die Schlossparkpflege. Hierfür muss die Kulturstiftung in ihrem Haushalt jährlich Beträge im sechsstelligen Bereich für Schloss Köthen einplanen.

Das Sonderinvestitionsprogramm (SIP)

Mit dem SIP investieren der Bund und das Land Sachsen-Anhalt gemeinsam insgesamt 200 Millionen EUR in den Denkmalerhalt und in eine verbesserte kulturelle Nutzung ausgewählter Schlösser und Burgen der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt. Schloss Köthen ist dabei eine von aktuell insgesamt zehn Liegenschaften der Kulturstiftung, in die in den kommenden Jahren SIP-Mittel fließen.

Presseinformation der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt



Stadt Südliches Anhalt
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Südliches Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden als

Sachbearbeiter/in Bauverwaltung (m/w/d)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.suedliches-anhalt.de in der Rubrik Stadt + Verwaltung/Stellenausschreibungen.

Denkmalpflege: Landesverwaltungsamt unterstützt Sanierung in Raguhn

Auch im Jahr 2025 können Denkmalschutzmaßnahmen finanziell unterstützt werden. Das Kaiserliche Postamt in Raguhn erhält einen Sanierungszuschuss über rund 28.000 Euro für die Erneuerung des Treppenhauses. Die Förderung geht an die privaten Eigentümer. „Auch private Denkmaleigentümer können finanzielle Zuwendungen erhalten. Sie sorgen mit ihrem privaten Engagement für den Erhalt historischer Bausubstanz. Wir freuen uns, dass wir mit den Fördermitteln die privaten Sanierungsbestrebungen unterstützen können“, erklärt der Präsident des Landesverwaltungsamtes, Thomas Pleye. Eine Landesförderung sollte möglichst mit Förderprogrammen des Bundes sowie weiterer Förderinstitute (z.B. Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Deutsche Bundesstiftung Umweltschutz, Investitionsbank Sachsen-Anhalt oder der Städtebauliche Denkmalschutz sowie EU-Förderprogrammen) ergänzt werden.

9. Zusammenkunft des Netzwerkes „Runder Tisch Inklusion“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Am 2. Juni 2025 fand im Katholischen Altenpflegeheim St. Marien im Ortsteil Bitterfeld die 9. Zusammenkunft des Netzwerkes „Runder Tisch Inklusion“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen statt. Viele Interessierte – Betroffene, Angehörige, Mitarbeiter verschiedenster Dienste bzw. Wohlfahrtsverbände, Bürger, Mitglieder des Stadtrates – folgten der Einladung und es kam zu einem konstruktiven Gedankenaustausch.

Oberbürgermeister Armin Schenk ließ es sich nicht nehmen, persönlich die Veranstaltung mit einem Grußwort zu eröffnen. Nach einem Überblick aus den aktuell laufenden und geplanten Themen des Bereichs Teilhabe-Management, stellte die Pflegeheimleiterin Jadwiga Kuropka ihre Einrichtung vor.

Danach ging es intensiv um Fragen zum Thema Barrierefreiheit und Inklusion, um die Stadt Bitterfeld-Wolfen noch lebenswerter für alle Einwohner mit und ohne Beeinträchtigungen zu gestalten. Eine wichtige Rolle spielte dabei auch das Thema Überalterung der Gesellschaft. Um das Thema Sport und Inklusion zu beleuchten, waren als Gäste Lars Schindler – vielen bekannt als einer der Organisatoren des Goitzsche Marathons – und Georg Melzer von der Organisation Special Olympics Deutschland aus Berlin eingeladen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Runden Tisches Inklusion.

In der Stadt Bitterfeld-Wolfen gab es schon einige erfolgreiche Projekte im Bereich Sport für Menschen mit Beeinträchtigungen, die das Teilhabe-Management weiterhin als Multiplikator unterstützen kann. Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Veranstaltung für den konstruktiven Austausch.

Stadtentdecker bei der Polizei

Die Stadtentdecker von der AWO KITA „Spatzennest“ waren am 26. Mai 2025 wieder unterwegs in unserer Heimatstadt Köthen. Wir haben eine Führung durch das Polizeirevier erleben dürfen. Mit dem Stadtbus, was schon ein Erlebnis war, sind wir dorthin gefahren. Wir wurden freundlich be-



Die Kinder der Kita Spatzennest besuchten die Polizei.

grüßt und bekamen an der Eingangstür einen Kinder-Besucher-Ausweis, den wir gleich stolz vorgezeigt haben. In zwei Gruppen, da wir viele Vorschulkinder sind, haben wir einen Rundgang gestartet. Wir konnten die Leitzentrale sehen, in die Arrestzelle gehen, Handschellen ausprobieren, Polizeimützen und -westen anziehen, in einem echten Polizeifahrzeug sitzen, mit einer Laserpistole die Geschwindigkeit von Fahrzeugen feststellen, Fingerabdrücke machen und viele, viele Fragen stellen. Wir sind alle richtig beeindruckt und bedanken uns von Herzen für diese tolle Führung. Anschließend sind wir wieder mit dem Bus in die Kita zurückgefahren und haben den Stadtentdeckertag traditionell auf dem Abenteuerspielplatz mit Picknick und Spielen ausklingen lassen.

Das Team der Stadtentdecker
Ivonne Schulz



Engagement leicht gemacht: Mach-halt.de verbindet Ehrenamt und Freiwillige im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Viele Menschen möchten sich gern freiwillig engagieren, sei es in der Nachbarschaftshilfe, im Sportverein, im sozialen Bereich oder bei kulturellen Projekten. Doch oft fehlt die Information, wo genau Hilfe gebraucht wird und wie man den ersten Schritt macht. Genau hier setzt die neue Engagementplattform www.mach-halt.de an: Sie bringt Menschen, die helfen möchten, mit Organisationen zusammen, die Unterstützung suchen. Schnell, unkompliziert und ortsnah.

Auf der Website können Interessierte gezielt nach passenden Ehrenamtsangeboten suchen: per Postleitzahl, mit verschiedenen Filtern nach Themen oder Zeitaufwand. Gleichzeitig können Vereine, Initiativen und Einrichtungen ihre Engagemenstmöglichkeiten unter dem Menüpunkt „Ermöglichen“ selbst online einstellen und so neue Freiwillige gewinnen.

Auch für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld bietet mach-halt.de einen Überblick über lokale Engagementangebote. Zusätzlich steht die Freiwilligenagentur MehrWERT e.V. für eine persönliche Beratung bereit. Wer sich engagieren möchte, kann sich dort individuell informieren lassen.

Beratungsangebot vor Ort:

Freiwilligenagentur MehrWERT e.V.

Straße der Jugend 16,
06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03494 368 9920

Beratungstage: Mo – Do: 8.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Die Plattform wird von der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt e.V. (LAGFA) betrieben und durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert. Ziel ist es, Engagement landesweit sichtbarer zu machen und insbesondere auch im ländlichen Raum neue Beteiligungsmöglichkeiten zu schaffen.

Wertvolle Erfahrungen beim Demokratieworkshop an der „Dr.-Samuel-Hahnemann“ Schule

Am 23. Mai 2025 fand ein spannender Workshop „Mit(be)stimmen = Mitgestalten“ zur Demokratiebildung statt. Dieses Projekt, geleitet von Katharina Fißmer von der Deutschen Gesellschaft e.V., war eine hervorragende Gelegenheit für die Schüler der 9. Klassenstufe, sich intensiv mit den Grundlagen und der Funktionsweise unserer Demokratie auseinanderzusetzen.



Besonders beeindruckend war, dass die Schüler nicht nur theoretisches Wissen über Begriffe und Prozesse der Demokratie erlangten, sondern auch aktiv in interaktive Elemente und Gruppenarbeiten eingebunden wurden. Diese Herangehensweise fördert nicht nur das Verständnis, sondern auch das Interesse und die Motivation der Jugendlichen, sich mit politischen Themen auseinanderzusetzen.

Ein weiteres Highlight des Workshops war das Gespräch mit Georg Heeg vom Köthener Stadtrat. Es ist von unschätzbarem Wert, dass sich ein erfahrener Kommunalpolitiker die Zeit genommen hat, um den Schülern einen Einblick in die praktische Arbeit eines Stadtrates zu geben und ihre Fragen ausführlich zu beantworten. Solche direkten Begegnungen mit politischen Akteuren sind entscheidend, um jungen Menschen die Bedeutung von politischem Engagement und Mitbestimmung näherzubringen.

Projekte wie dieses sind ein wichtiger Baustein, um die nächste Generation auf ihre Rolle als mündige Bürger in unserer Gesellschaft vorzubereiten.

J. Kunze
Projektverantwortliche





Fernando Express
zum Zerbster Heimat- und Schützenfest



sowie Bühnen-, Tanz- und Showverein O'Blue

30.07.2025, 14:00 Uhr
Stadthalle Zerbst

Ticketvorverkauf: 39,00 Euro inkl. Kaffeegedeck
Tourist-Information Zerbst, Schloßfreiheit 12, Tel.: 03923/754225

St. Jakob Köthen
So. 13.7.25, 19.30Uhr

Orgelkonzert
Historische Ladegastorgel von 1872

Ann-Helena Schlüter - Werken von Bach, Mozart, Haydn, Beethoven, Ritter

Eintritt frei

FRAUENNOTRUF
(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung
für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748
Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de
Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de

Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Musikalisches Ständchen

Am **28. Juni** um 11 Uhr lädt das Schlossconsortium zu einem sommerlichen Konzert auf den Stufen der Jakobskirche in Köthen ein. Es erklingen festliche Stücke – von Bach bis zur Romantik sowie bekannte Sommerlieder wie „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Ein musikalischer Gruß vor der Sommerpause, der Eintritt ist frei!

Geistliche Chormusik in Köthen

Am **28. Juni** um 19 Uhr lädt die Dessauer Kantorei zu einem besonderen Konzert in die St. Jakob Kirche in Köthen ein. Unter dem Titel „Jubilate Deo“ erklingen geistliche Werke aus vier Jahrhunderten – unter anderem von Schütz, Schein, Palestrina, Mawby und Stanford. Mit dabei: Martina Apitz an der Orgel, die musikalische Leitung übernimmt LKMD Matthias Pfund. Der Eintritt ist frei!

Musikalische Andachten

Madge und Eric spielen keltische Volksmusik, zeitgenössische Lieder, Originalkompositionen u.v.m. auf einer Vielzahl von Instrumenten. Zu erleben sind die Beiden bei einer Reihe von musikalischen Andachten, ohne Liturgie und Predigt.



Madge Conacher und Eric Hager laden zur Live-Musik in Kirchen ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die oftmals interessante Architektur und die meditative Atmosphäre dieser historischen Gebäude zu erleben.

Die Konzerte der diesjährigen Reihe finden am **28. Juni**, in der neu renovierten Dorfkirche Crüchern; am **12. Juli** in der Dorfkirche Großwülkritz; am **14. September** in der neu renovierten Dorfkirche Hohnsdorf und am **3. Oktober** in der Dorfkirche Piethen statt. In Crüchern am **28. Juni** spricht Diakon Veit Kühr zum Thema „Liebe“.

Alle Veranstaltungen beginnen um 15 Uhr, außer in Hohnsdorf (ab 17 Uhr). Der Eintritt ist jeweils frei. Spenden sind willkommen!

Trauercafé in Zerbst

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, bleibt oft nicht nur Schmerz, sondern auch Sprachlosigkeit zurück. Das Trauercafé „Leben“ des Malteser Hilfsdienstes möchte genau hier ansetzen: mit einem offenen Treff für Menschen, die in ihrer Trauer nicht allein bleiben möchten. Das Trauercafé „Leben“ ist ein geschützter Raum, in dem Austausch möglich ist – aber nicht erwartet wird. Begleitet wird das Café von einfühlenden und geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Angebot ist offen, kostenfrei und konfessionsungebunden. Es wird um telefonische Anmeldung unter +49 (0) 3923 612 91 51 gebeten. Termine: am **2. Juli, 6. August und 3. September** von 15 bis 17 Uhr im ambulanten Hospizdienst der Malteser in Zerbst.

Bitterfelder Bürgerbrunch

Am **5. Juli** von 12 bis 16.30 Uhr findet auf dem Bitterfelder Marktplatz der 4. Bitterfelder Bürgerbrunch und der Kreativ- und Trödelmarkt sowie Ausstellungseröffnung „Die Flut 2002“ statt. Veranstalter ist die Interessengruppe und der Verein „Bitterfeld 2024“ e.V. Es sind relevante Persönlichkeiten der Region eingeladen, um mit den Bürgerinnen Bürgern ins Gespräch zu kommen, was Sinn des Brunches ist. Der Oberbürgermeister Armin Schenk ist Schirmherr.

Saxophon & Orgel

Samstag, **5. Juli**, 17 Uhr Christuskirche Bobbau, Konzert mit Steven Tailor und Ralf Schädlich Unter dem Titel „VON GREEN SLEEVES BIS TANGO BLUE“ präsentiert das Duo melodische Stücke zwischen Barock und Tango über Weltmusik und Jazz. Steven Tailor, Multi-Instrumentalist, Komponist und musikalischer Grenzen-Überwinder lockt mit einer unwiderstehlichen Einladung: Spannendes Leben bringt gehaltvolle Musik, spannende Musik bringt gehaltvolles Leben.

— Anzeige(n) —



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Geschäftspapiere

Flyer

Broschüren

Etiketten

Schreibunterlagen





Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 19 | Ausgabe 12

Freitag, den 27. Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

- Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld**
- + Hinweisbekanntmachung

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Hinweis-Bekanntmachung

Die 2. Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung der Kreismedienstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wurde auf der Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/satzungen.html> mit Bereitstellungstag 28.05.2025 öffentlich bekannt gemacht.

..... Ende amtlicher Teil

Unser Weißwein-Tipp für Genießer

58%
REDUZIERT!



8 Flaschen + 2 Weingläser statt € 101,40 nur € 42⁹⁰

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt

Hier zum Angebot:



JAHRE
ZEHNELANGE ERFAHUNG 60 Jahre
Erfahrung im Versand und Leidenschaft für
Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 8 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan®Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt.

Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/ lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Lebensmittelkennzeichnung: Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie auf www.hawesko.de auf der jeweiligen Artikelseite. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Alex Kim, Nicolas Tantzen, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistertrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, UST-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

Vorteilsnummer
1118227



Kostenlose & unverbindliche Beratung
0800 600 66 999
*gebührenfrei

IHR ZUVERLÄSSIGER KOMPLETTANBIETER

- ✓ Liftsysteme aller Art
- ✓ 20 Jahre Erfahrung
- ✓ Zuschussberatung
- ✓ Komplettservice
- ✓ Qualität
- ✓ fairer Preis

4.180€
ZUSCHUSS
bei pflegegrad

anfrage@bemobil.de www.bemobil.de



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Volksbank eG
Köthen-Bitterfeld

Unsere aktuellen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vb-abi.de in der Rubrik Wir für Sie/ Karriere/ Stellenausschreibung oder über diesen QR-Code:



Über 3.000 neue Brautkleider zum Outlet-Preis ab 99,- €



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen

Anprobetermin vereinbaren unter **03591 3189909** oder **0151 42266500**

Passender Anzug gefällig?



Ihre Anzeigenberater für Sie vor Ort
im gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld



ZERBST/ANHALT
AKEN (ELBE)
OSTERNIENBURGER LAND
KÖTHEN (ANHALT)
SÜDLICHES ANHALT
ZÖRBIG
RAGHUN-JESSNITZ
BITTERFELD-WOLFEN
SANDERSDORF-BREHNA
MULDESTAUSSE

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
03535 489-0
www.wittich.de

URLAUB vom Alltag

FERIENPARK LENZ




Jetzt Auszeit buchen!

Ferienwohnung Edith Panorama

89 m² | 2 | 1 | 1





Oder buchen Sie eines von rund 30 traumhaften Feriendomizilen in der Mecklenburgischen Seenplatte

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

www.ferienpark-lenz.de

Mareike Wolf
0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de

Aken (Elbe) | Bitterfeld-Wolfen | Köthen (Anhalt) | Muldestausee
Osternienburg | Raguhn-Jeßnitz | Südliches Anhalt | Zerbst/Anhalt

Sindy Gentele
03535 489-172 | sindy.gentele@wittich-herzberg.de

Sandersdorf-Brehna | Zörbig

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen